

Zahnersatz auf Implantate auch mit Kassenbeteiligung

Vortragsreihe in Dudweiler und Saarlouis

SAARBRÜCKEN (red). Die Vortragsreihe in Saarlouis und Dudweiler des Informations-Forum Gesundheit e. V. aus Bottrop am 27. und 28. Juli wird über die neuen Festzuschüsse sowie über die Mitbestimmung bei den verschiedenen Zahnersatzversorgungsformen

wie z. B. mit Implantaten (künstlichen Zahnwurzeln) umfangreich informieren. Gastreferenten sind Dr. Daniel Rose aus Rehlingen-Siersburg und Dr. Stefan Schormann aus Saarbrücken.

Für gesetzlich Versicherte gilt ab dem 1. Januar 2005 ein neues Zuschuss-System für den Zahnersatz: Die Krankenkassen bezahlen dann Festzuschüsse. Das heißt: Für einen bestimmten Befund gibt es immer denselben Festbetrag als Zuschuss. Bisher beteiligten sich die Kassen mit einem prozentualen Zuschuss von 50 Prozent an den Kosten für den genehmigten Zahnersatz. Immer mehr Menschen wählen Implantate anstelle herkömmlichen Zahnersatzes. Doch es gibt einige Voraussetzungen, wie genügend Knochensubstanz und entzündungsfreies Zahnfleisch, die beachtet werden müssen. Deshalb empfiehlt sich eine frühzeitige und gute Planung.

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die chirurgisch in den Kieferknochen eingepflanzt werden.

Sie tragen anschließend den eigentlichen Zahnersatz (Krone, Brücke, Prothese). Implantate können nicht nur einzelne Zähne ersetzen, sondern auch als sichere Verankerung für Teil- und Vollprothesen dienen, sind sehr langlebig und kommen den natürlichen Zähnen in Funktion und Aussehen nahe. Zudem bleiben die Nachbarzähne unversehrt, weil sie nicht als Pfeiler für Brücken beschliffen werden müssen. Implantate verhindern außerdem fast völlig die Rückbildung des Kieferknochens, weil sie den natürlichen Druck auf den Knochen aufrechterhalten.

Zu Problemen kann es bei Menschen mit einer ungünstigen Lebensweise (Rauchen, Alkohol) oder mit Krankheiten wie Diabetes kommen. Sie müssen besonders sorgfältig auf ihre Mund- und Zahnhygiene achten.

Die Teilnahme an den Patientenseminaren ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt unter der Rufnummer (02041) 54675.